

Anhang A (normativ)

Formularvorlage für ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept

ANMERKUNG Die im Folgenden in Klammern aufgeführten Abschnittsnummern und die genannten Bezeichnungen der Kategorien von Agri-PV-Anlagen beziehen sich auf DIN SPEC 91434.

1. Allgemeine Betriebsinformationen

Name und Adresse des Unternehmens: Agrargenossenschaft Rdeburg e.G., Hauptstraße 28b, 01471 Radeburg

Name und Adresse der Kontaktperson: Herr Denis Thomas, Hauptstraße 28b, 01471 Radeburg

Zutreffendes bitte ankreuzen: Eigentümer Pächter

Betriebstyp nach Agrarstrukturerhebung (Mehrfachnennung möglich):

Ackerbaubetrieb Gemüsebaubetrieb Dauerkulturbetrieb

Futterbaubetrieb Veredlungsbetrieb Gemischtbetrieb

Sonstiges

Betriebsgröße: 2.370 ha

2. Informationen zur Agri-PV-Anlage

Name und Adresse des Besitzers (falls nicht Eigentümer des Landwirtschaftsbetriebs):

Solarprojekt Radeburg 1 UG (haftungsbeschränkt), Hauptstraße 28b, 01471 Radeburg

Name und Adresse des Betreibers der Agri-PV-Anlage:

Solarprojekt Radeburg 1 UG (haftungsbeschränkt), Hauptstraße 28b, 01471 Radeburg

Kategorie der Agri-PV-Anlage (Aufständigung und Nutzung, siehe Abschnitt 4):

Kategorie II, Variante 2 B, 1-achsiger Tracker, nachgeführt nach DIN SPEC 91434:2021-05, technisches Datenblatt anbei

Lichte Höhe der Agri-PV-Anlage (5.2.2): > 2,10m in waagerechter Stellung der Module, gemäß Darstellung Bild4, Kat.II, Var.2

Spezifische PV-Leistung in (kWp DC): ca. 7.000

3. Informationen zur Gesamtprojekfläche

Größe der Gesamtprojekfläche (Ort, Größe, Schlagnummer) (siehe Definition 3.3):

Gemarkung Radeburg, Flurstücke 1520/ 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12; 1576, Gesamtfläche= 105.640 m²

Voraussichtlicher Flächenverlust, der sich durch die Errichtung der Agri-PV-Anlage ergibt (5.2.3):

ca. 8.000 m²

Größe der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche (siehe Definition 3.4):

ca. 97.640 m²

4. Nutzungsplan für die landwirtschaftliche Fläche mit Agri-PV-Anlage

(für drei Jahre oder einen Fruchtfolgezyklus)

Auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1A, 1B, 1C, 1D oder 2A, 2B, 2C, 2D:

Listung der geplanten Fruchtfolge bzw. Dauerkultur(en) und deren Aussaat-/Erntezeitpunkte:

2025-2028 Eiweißpflanze (Luzerne, Klee gras), 2029 Roggen als GPS, 2029-2032 Eiweißpflanze(z.B. Luzerne)

Listung der geplanten Pflanzenschutzmaßnahmen (unter Berücksichtigung möglicher Beschädigungen der Agri-PV-Anlage durch z. B. Korrosion):

keine

Geplante Maschinen- und Arbeitsbreiten (Berücksichtigung des Wendekreises/Vorgewende und der Arbeitshöhen) (5.2.4):

Arbeitsmaschinen mit eier Arbeitsbreite von 9-10m, Vorgewende 15- 18m

Ist die Bearbeitbarkeit mit den benötigten Maschinen in Bezug auf das Anlagendesign sichergestellt? (5.2.4)

ja

Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.5):

ja ist vorhanden

Ist das Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt (5.2.5)? Erläuterungen hinzufügen

ja, ist sichergestellt

Wasserbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.6):

ja

Ist die optimale Wasserversorgung in aufgrund des Anlagendesign sichergestellt (5.2.6)? Erläuterungen hinzufügen

keine negative beeinflussung durch die PV-Anlage

Zusätzlich auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1D oder 2D:

Tierart und deren Nutzung: _____

Fläche und Zeitraum der Weidenutzung: _____

Spezifische Voraussetzungen für die Tierhaltung (Umzäunung, Unterstand usw.):

5. Bodenerosion und Verschlämmung des Oberbodens

Maßnahmen zur Reduzierung von Bodenerosion und Oberbodenverschlämmung (5.2.7):

Nutzung wie bisher als Ackerfläche in Verbindung mit der beweglichen Konstruktion sind keine Nachteile zu erwarten

6. Rückstandslose Auf- und Rückbaubarkeit

Maßnahmen zur Reduzierung dauerhafter Beschädigung der landwirtschaftlichen Fläche (5.2.8):

Nach Rückbau, keine zusätzlichen Massnahmen zu erwarten

7. Kalkulation der Wirtschaftlichkeit (5.2.9)

Referenzertrag (dt/ha): ca. 50-55 dt Heue

Prognose des Ernteertrags (dt/ha): 42 dt

Prognose des Stromertrags (kWh/ha): ca. 920.000

Erläuterungen zu den Prognosen (z. B. Qualitätsminderungen/Qualitätssteigerung):

Mindererträge durch Errichtungs- und Abschattungsflächen der PVA

Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landwirts:

Die Wirtschaftlichkeit ist gegeben

8. Landnutzungseffizienz (5.2.10)

ca. 70 - 75%
